

Vertrag

über den Schulrat der gemeinsamen Musikschule des Schulkreises Gelterkinden

Gestützt auf § 34b des Gesetzes vom 28. Mai 1970 über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz) sowie auf § 16 Abs. 1 und § 79 Abs. 1 und 2 des Bildungsgesetzes vom 6. Juni 2002 (Bildungsgesetz), schliessen die Einwohnergemeinden Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Kienberg, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen und Zeglingen (Vertragsgemeinden) folgenden Vertrag ab:

Art. 1 Gemeinsamer Schulrat

¹ Die Vertragsgemeinden setzen einen gemeinsamen Schulrat für die gemeinsam geführte regionale Musikschule ein.

² Der Schulrat übt die Aufgaben und Befugnisse nach Massgabe des Bildungsgesetzes sowie des Gemeindegesetzes aus.

³ Das Mitglied der Gemeinde Kienberg (SO) nimmt mit beratender Stimme an den Schulratssitzungen teil.

Art. 2 Zusammensetzung¹

¹ Der Schulrat besteht aus 9 Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst.

² Die Vertragsgemeinden sind wie folgt im Schulrat vertreten:

- a. Gelterkinden: 2 Mitglieder;
- b. Ormalingen: 1 Mitglied;
- c. Hemmiken, Rothenfluh, Maisprach, Buus und Rickenbach: zusammen 2 Mitglieder;
- d. Rünenberg, Kilchberg, Zeglingen, Anwil und Oltingen: zusammen 2 Mitglieder;
- e. Wenslingen, Kienberg und Tecknau: zusammen 2 Mitglieder.

¹ Fassung gemäss Gemeindeversammlungsbeschlüssen zwischen dem 24. Mai 2012 und dem 26. Juni 2012 sowie den Urnenabstimmungen vom 23. September 2012 und vom 9. Juni 2013 (Buus); in Kraft seit 1. August 2013.

³ Die Vertreterinnen und Vertreter werden wie folgt gewählt:

- a. diejenigen gemäss Absatz 2 Buchstaben a und b durch die jeweiligen Gemeinderäte,
- b. diejenigen gemäss Absatz 2 Buchstaben c - e durch die Versammlung der jeweiligen Gemeinderäte nach Kopfprinzip.

⁴ Die Vertreterin oder der Vertreter von Kienberg hat lediglich beratende Stimme.

Art. 3 Abschluss, Genehmigungen und In-Kraft-Treten

¹ Dieser Vertrag wird durch die Gemeinderäte der Vertragsgemeinden abgeschlossen.

² Er bedarf der Genehmigung durch die Gemeindeversammlungen und der Volksabstimmungen an der Urne sowie der Genehmigungen des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft und des Departements für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn.

³ Er tritt rückwirkend per 1. August 2003 in Kraft.

⁴ Die Bestimmungen betreffend Dauer, Änderung und Kündigung sind in § 13 des Vertrages über die Führung einer gemeinsamen regionalen Musikschule geregelt. Änderungen des Schulratvertrages bedürfen zusätzlich noch der Genehmigung an der Urne durch die Vertragsgemeinden.

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Anwil am: 26.11.2003

Genehmigt an der Urne am: 08.02.2004

Der Gemeindepräsident

sig. Hugo Gysin

Die Gemeindeverwalterin

sig. Irene Burri

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Buus am: 28.11.2003

Genehmigt an der Urne am: 08.02.2004

Der Gemeindepräsident

sig. Markus Mühry

Der Gemeindeverwalter

sig. Beat Sägesser

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Gelterkinden am: 30.10.2003

Genehmigt an der Urne am: 30.11.2003

Der Gemeindepräsident

sig. Michael Baader

Der Gemeindeverwalter

sig. Christian Ott

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Hemmiken am: 09.12.2003

Genehmigt an der Urne am: 08.02.2004

Der Gemeindepräsident

sig. Alfred Sutter

Die Gemeindeverwalterin

sig. Martine Straub

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Kienberg am: 18.12.2003

Genehmigt an der Urne am: ----

Der Gemeindepräsident

sig. Christian Schneider

Der Gemeindeverwalter

sig. Katja Scheidegger

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Kilchberg am: 05.12.2003

Genehmigt an der Urne am: 08.02.2004

Der Gemeindepräsident

sig. Andreas Imhof

Die Gemeindeschreiberin

sig. Marianne Tschopp

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Maisprach am: 21.11.2003

Genehmigt an der Urne am: 08.02.2004

Der Gemeindepräsident

sig. Paul Spänhauer

Der Gemeindeverwalter

sig. Max Schafroth

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Oltingen am: 16.12.2003

Genehmigt an der Urne am: 08.02.2004

Der Gemeindepräsident

sig. Christoph Gerber

Die Gemeindeverwalterin

sig. Carola Kobel

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Ormalingen am: 05.12.2003

Genehmigt an der Urne am: 08.02.2004

Der Gemeindepräsident

sig. Walter Baumann

Die Gemeindeverwalter-Stv.

sig. Sarah Reinle

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Rickenbach am: 09.12.2003

Genehmigt an der Urne am: 16.05.2004

Der Gemeindepräsident

sig. Alfred Kohli

Die Gemeindeschreiberin

sig. Ursula Breda

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Rothenfluh am: 03.12.2003

Genehmigt an der Urne am: 08.02.2004

Der Gemeindepräsident

sig. Kurt Schaub

Der Gemeindeverwalter

sig. Bruno Heinzelmann

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Rünenberg am: 11.12.2003

Genehmigt an der Urne am: 08.02.2004

Der Gemeindepräsident

sig. Hansueli Lüthi

Der Gemeindeverwalter

sig. Ruedi Buser

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Tecknau am: 10.12.2003

Genehmigt an der Urne am: 08.02.2004

Der Gemeindepräsident

sig. Christian Müller

Der Gemeindeverwalter

sig. Christoph Buser

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Wenslingen am: 31.10.2003

Genehmigt an der Urne am: 30.11.2003

Der Gemeindepräsident

sig. Alexander Gloor

Der Gemeindeverwalter

sig. Martin Suter

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Zeglingen am: 10.12.2003

Genehmigt an der Urne am: 08.02.2004

Der Gemeindepräsident

sig. Hansjürg Dolder

Die Gemeindeverwalterin

sig. Franziska Bider

Genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft am: 08.06.2004

Der Landschreiber

sig. Walter Mundschin

Genehmigt durch das Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn am: 30.06.2004

Der Departementssekretär

sig. Adriano Vella